Green Care

Gut umsorgt sein im Schoße der Landwirtschaft

Green Care zertifizierte Betriebe tragen Sorge für Menschen und ihre Bedürfnisse – ganz gleich, ob diese mit Yoga-Einheiten sporadisch eine „Tankstelle“ für ihren kräfteraubenden Alltag brauchen oder langfristige Betreuung aufgrund ihres jungen oder hohen Alters oder einer Behinderung. Die Zielgruppen sind mannigfaltig und die Betätigungsfelder spannend & lukrativ.

Green Care Burgenland im Österreichvergleich

Rund 125 österreichische Bauernhöfe packten bereits diese Gelegenheit am Schopf und ließen sich zertifizieren (Stand 01.7.2024).

Das Burgenland ist aktuell noch Schlusslicht bei der Zahl von Green Care-zertifizierten Betrieben. Wie die Grafik zeigt, gibt es aktuell nur drei Stück davon. Dabei ist das Potenzial hierzulande gewaltig. So viele engagierte Menschen bewirtschaften im Burgenland Felder & Wälder und viele davon mit großem Herz für Mensch, Tier und diesen Lebensraum Burgenland. Warum also nicht auch im Osten Österreichs neue Chancen ergreifen – sei es selber oder durch die Tochter, den Sohn oder das Schwiegerkind mit sozialer Ader?

Was sind die Mindestkriterien für die Teilnahme an Green Care?

- Interesse an neuen Einkommensschienen durch Diversifizierung
- Bereitschaft, den eigenen Hof für soziale Angebote für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene zu öffnen (und idealerweise schon eine Idee für ein GC-Angebot)
- aktiver land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb (LK-Mitgliedschaft)
- Betriebsnummer bzw. LFBIS-Nummer
- Mindestflächen laut Statistik Austria (z.B. 1 ha landwirtschaftlich oder 3 ha forstwirtschaftlich genutzte Fläche)
- Betrieb bewirtschaftet seine Flächen auf eigene Rechnung und Gefahr
- Das erzeugte land- und forstwirtschaftliche Produkt wird am Markt verkauft oder stellt die Grundlage für Green Care Angebote dar (keine Hobbylandwirtschaft)
- Die hauptverantwortlichen Personen verfügen über die nötigen Qualifikationen oder entsprechendes Interesse zur Weiterbildung

Sie sehen: Diese Hürde ist gar nicht so schwer. Um Ihnen den Einstieg im Burgenland noch leichter zu machen, nimmt Sie ergänzend dazu die Landwirtschaftskammer an die Hand - damit Sie später wiederum Ihrerseits Menschen die Hand reichen können. Unsere Green Care Koordinatorin am Standort Eisenstadt (aktuell im Wissensaufbau) unterstützt mit einem breiten Netzwerk auf Bundes- und Länderebene.

Green Care Koordinatorin Burgenland

Ursula Maringer übernahm am 2. Dezember 2024 die Green Care-Agenden im Burgenland neben anderen landwirtschaftlichen Themen in Teilzeit.

Melden Sie sich gerne bei ihr, um gemeinsam an Ihren sozialen Zielen am bäuerlichen Betrieb zu arbeiten. Sie freut sich auf Ihren Anruf oder Ihr Mail.

Green Care Koordination Burgenland
Dipl.-Ing. Ursula Maringer, MBA
LK Eisenstadt/Abteilung Betriebswesen
ursula.maringer@lk-bgld.at
Mo & Di: 02682/702 DW 403

Tipp: Werfen Sie gleich einen Blick auf die Green Care Website sowie die Infoblätter zu Green Care-Zertifikatslehrgängen (ZLG) ab April 2025 und zur Exkursion im unserem Downloadbereich.